

Joachim Ehlers, aus Wien, empfiehlt sich diese Messe mit einem ansehnlichen Vorrath Fortepianos in Flügelform eigener Fabrikation, von feinen Hölzern, gutem Ton, dauerhaft gebaut und billigem Preis. Das Magazin ist auf dem Saal im Thomätschen Hause Nr. 2. in Leipzig.

Joseph Richter, aus Erfurt, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem wohlaffortirten Lager Hamburger Federspulen in allen Gattungen, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist auf der Reichsstraße am Eingang in Kochs Hof.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zum  
*Ausschnitt feiner niederländischer Tücher*  
 zu Fabrikpreisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

G. Roskoten,  
 Reichsstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgäßchen.

Empfehlung. Friederike Dbermann, Reichsstraße Nr. 545, empfiehlt sich mit dem neuesten Damen-Puh zu sehr billigen Preisen, nimmt in und außer den Messen Bestellungen darauf an, und bittet um gütigen Zuspruch.

Gesucht. Eine Köchin, die nicht bloß Geschicklichkeit, sondern auch Fertigkeit und die größte Reinlichkeit in ihrem Fache besitzen muß, wegen ihres Betragens aber auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in einem auswärtigen Gasthose einen Dienst finden, und auf eine gute Behandlung rechnen. Ueber das Nähere giebt Herr Niemschneider im Hotel de France Auskunft.

Reisegelegenheit. Reisende, die ihr eigenes Geschirr haben, von Liegnitz, gedenken bis zum 11. hier abzureisen, wo noch für zwei Personen Platz ist. Wer sich dazu entschließen kann, der melde sich in Nr. 161, Klostersgasse, Danthens Haus 3 Treppen hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, wünscht zum 10. d. M. einen Reisegesellschafter nach Hamburg auf einen Theil der Kosten. Zu melden in der Petersstraße Nr. 28, zwei Treppen hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Im Laufe dieser Woche wird ein Reisegesellschafter nach Frankfurt a. M. gesucht. Das Nähere zu erfahren im großen Blumenberg.

Reisegelegenheit. Jemand, der den 12. oder 15. d. M. nach Warschau zu reisen gedenkt, offerirt einen Platz auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere bei Mathias Gebrüder.

Verloren. Vor etlichen Tagen ist Abends gegen 8 Uhr, vom Posthause bis zum Thomaspfortchen, eine silberne Brille verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche bei dem Zuckerbäcker C. N. Roner, Klostersgasse Nr. 171, gegen 1 Thaler Belohnung gefälligst abzugeben.

Vertausch. Es ist am vergangenen Sonnabend den 6. Oktober beim Ball im Gewandhaus ein schwarzer Pelzmantel von Levantin mit Behwamme gefüttert, und im Kraßgen mit den Buchstaben H. L. roth gezeichnet, unversehens vertauscht worden; wer selbigen bekommen hat, wird ersucht, ihn gefälligst an den Hausmann Häßler im Paulino abzugeben.